

# Etat der Stabs- und Kompagnie-Offiziere des Kontingents und der Reserve des K. Appenzell A. Rh.

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **2 (1826)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



licher Mineralquellen der Schweiz, von welchen eine specificirte Analyse vorhanden ist.

Bei der Reichhaltigkeit und Zweckmäßigkeit dieser Schrift und bei dem sehr stark gefühlten Bedürfnisse nach einer tüchtigen Zusammenstellung der schweizerischen Badeanstalten, kann der bald unzählbaren Menge von Badebesuchern kaum etwas willkommener seyn und zugleich von größerem Nutzen, als dieses verdienstliche Werk; und wenn der Mehrzahl aus ihnen mehrere Abschnitte des ersten Theils in einem allzuwissenschaftlichen Gewande und nicht populär genug abgefaßt scheinen möchten: so darf hingegen der zweite als allgemein verständlich mit Zuversicht empfohlen werden.

Etat der Stabs- und Kompagnie-Offiziere des Kontingents und der Reserve des K. Appenzell A. Rh.

K o n t i n g e n t.

S t a b.

Oberstlieutenant.	Hr. Joh. Jak. Reifler, von Trogen.
Major.	= Joh. Wyß, von Herisau.
Stabs-Major.	= Joh. Jak. Wyß, von Urnäsch.
Quartiermeister.	= Laurenz Meyer, von Herisau.
Feldprediger.	Vacat.
Bataillons-Arzt.	= J. B. Leuch, von Walzenhausen.
Stabs-Fähndrich.	= J. U. Bruderer, von Teufen.
Unter-Arzt.	= Joh. Küng, von Heiden.
Adjutant.	= Joh. Mart. Meyer, von Herisau.
Stabs-Fourier.	= Christian Suter, von Bühler.
Lambourmajor.	= Joh. Schläpfer, von Teufen.

Offiziere der Scharfschützen-Kompagnie.

Hauptmann.	Hr. J. E. Bruderer, von Trogen.
Oberlieutenant.	= Joh. Schefer, von Herisau.



- 1. Unterlieutenant. | Hr. Joh. Scherer, von Speicher.
- 2. Unterlieutenant. | - Joh. Jak. Dertli, v. Teufen.

Offiziere der I. Füsilier-Kompagnie.

- Hauptmann. | Hr. B. Sonderegger, v. Walzenhaus.
- Oberlieutenant. | - J. Kellenberger, von -
- 1. Unterlieutenant. | - Jak. Züst, von Wolfhalden.
- 2. Unterlieutenant. | - Mich. Tobler, von Heiden.

Offiziere der II. Füsilier-Kompagnie.

- Hauptmann. | Hr. J. L. Schläpfer, von Teufen.
- Oberlieutenant. | - Joh. Conr. Alder, von Gais.
- 1. Unterlieutenant. | - Joh. Jak. Walser, von Gais.
- 2. Unterlieutenant. | - Joh. Zürcher, von Teufen.

Offiziere der III. Füsilier-Kompagnie.

- Hauptmann. | Hr. J. B. Ramsauer, von Herisau.
- Oberlieutenant. | - Joh. Schieß, von Herisau.
- 1. Unterlieutenant. | - Joh. Schieß, von Herisau.
- 2. Unterlieutenant. | - Hs. Jak. Büchler, v. Schwellbr.

Offiziere der IV. Füsilier-Kompagnie.

- Hauptmann. | Hr. J. C. Tobler, von Speicher.
- Oberlieutenant. | - Math. Meyer, von Wald.
- 1. Unterlieutenant. | - Joh. Schläpfer, von Speicher.
- 2. Unterlieutenant. | - J. J. Sonderegger, v. Achetobel.

Offiziere der V. Füsilier-Kompagnie.

- Hauptmann. | Hr. J. M. Schieß, von Herisau.
- Oberlieutenant. | - J. J. Knöpfel, von Hundweil.
- 1. Unterlieutenant. | - Joh. Jak. Merz, von Herisau.
- 2. Unterlieutenant. | - J. C. Steiger, von Herisau.

R e s e r v e.

S t a b.

- Oberstlieutenant. | Hr. Joh. Jak. Alder, von Herisau.
- Major. | - Joh. Jak. Dertli, von Teufen.
- Adj.-Major. | - Joh. Jak. Eugster, v. Speicher.



Quartiermeister.	Hr. Joh. Heinr. Zürcher, v. Leufen.
Feldprediger.	Vacat.
Bataillons-Arzt.	- Gabriel Tobler, von Herisau.
Stabs-Fähnrich.	- Jonas Steiger, von Herisau.
Unter-Arzt.	- Vacat.
Adjutant.	- J. J. Ottinger, von Trogen.
Stabs-Fourier.	- Joh. Heinr. Fisch, von Herisau.
Lambourmajor.	- Joh. Ulrich Schoch, von Herisau.

Offiziere der Scharfschützen-Kompagnie.

Hauptmann.	Hr. Heinr. Kilchsperger, v. Trogen.
Oberlieutenant.	- Joh. Eugster, von Speicher.
1. Unterlieutenant.	- Ulrich Rohner, von Rehetobel.
2. Unterlieutenant.	- Joh. Casp. Tanner, v. Herisau.

Offiziere der I. Füsilier-Kompagnie.

Hauptmann.	Hr. Barth. Tanner, von Speicher.
Oberlieutenant.	- Math. Tobler, von Speicher.
1. Unterlieutenant.	- Joh. Eugster, von Speicher.
2. Unterlieutenant.	- Math. Buff, von Wald.

Offiziere der II. Füsilier-Kompagnie.

Hauptmann.	Hr. Barth. Widmer, von Stein.
Oberlieutenant.	- Barth. Schoch, von Herisau.
1. Unterlieutenant.	- Joh. Nänni, von Herisau.
2. Unterlieutenant.	- Konrad Gähler, von Herisau.

Offiziere der III. Füsilier-Kompagnie.

Hauptmann.	Hr. J. Kellenberger, v. Walzenhaus.
Oberlieutenant.	- Joh. Heinr. Bänziger, v. Heiden.
1. Unterlieutenant.	- Michael Wieser, von Grub.
2. Unterlieutenant.	- Hs. Jak. Keller, v. Wolfthalen.

Offiziere der IV. Füsilier-Kompagnie.

Hauptmann.	Hr. Joh. Ur. Schieß, v. Herisau.
Oberlieutenant.	- J. J. Zuberbühler, v. Schwellbr.
1. Unterlieutenant.	- Joh. Signer, von Herisau.
2. Unterlieutenant.	- Hs. Ur. Knöpfel, von Urnäsch.



Offiziere der V. Füsilier-Kompagnie.

Hauptmann.	Hr. Joh. Schläpfer, von Teufen.
Oberlieutenant.	- Joh. Willi, von Gais.
1. Unterlieutenant.	- Math. Schläpfer, von Teufen.
2. Unterlieutenant.	- Math. Dertli, von Teufen.

542352

Die Gesangvereine in Wald und Wolfhalden.

Sonntags den 23. d. M. hatte die Anwesenheit des rühmlich bekannten Musikers, Herrn S. G. Nägeli von Zürich, ein Musikkfest in Wald veranlaßt, das wir hier nicht unberührt lassen können. Schon seit einer ziemlich Reihe von Jahren hatte Hr. Pfr. Weisshaupt in Wald mehrere Chöre, aus erwachsenen und unerwachsenen Sängern und Sängerinnen bestehend, nach der vortrefflichen Nägeli'schen Methode gebildet, und gegenwärtig unterrichtet er einen solchen Chor von gemischten Stimmen, der aus ungefähr hundert Personen besteht. Später ist ihm in ähnlichen Bemühungen für Veredlung des Gesanges in seiner Gemeinde Hr. Pfr. Zürcher von Wolfhalden nachgefolgt, und auch seinem rastlosen Eifer ist es gelungen, aus seiner sehr zerstreuten Gemeinde gegenwärtig einen Chor von ungefähr hundert Personen zusammenzubringen, den er ebenfalls nach Nägeli's Methode bildet. Diese beiden Chöre, die auch früher schon sich vereinigt hatten, versammelten sich nun am Sonntag Nachmittag in der Kirche zu Wald, um daselbst durch die Aufführung mehrerer Singstücke den Besuch ihres Urlehrers, des Hrn. Nägeli, zu feiern. Unter den in diesem Fache kenntnisreichsten Zuhörern war nur eine Stimme über die ausgezeichnete Schönheit und Richtigkeit des Gesanges, der hier zu hören war. Feierlich rauschten die Chöre; nicht weniger befriedigten die Leistungen, wo vereinzelt Stimmen sich vernehmen ließen, und sehr bedeutende Schwierigkeiten, z. B. bei einem Cantus firmus, wurden auf eine wahrhaft merkwürdige Weise gelöst, wie